



E-Mobilität

28. April 2021

- Bessere Mobilitätsangebote ohne Einsatz fossiler Energieträger
- Klimaneutralität bis spätestens 2050 in Gundelfingen
- Mobilität im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit entwickeln
- Multi-modale Mobilität, statt bei E-Mobilität zu verharren
- Mehr Lebensqualität durch weniger Autos innerorts
- Konkrete Handlungsempfehlungen statt Visionen

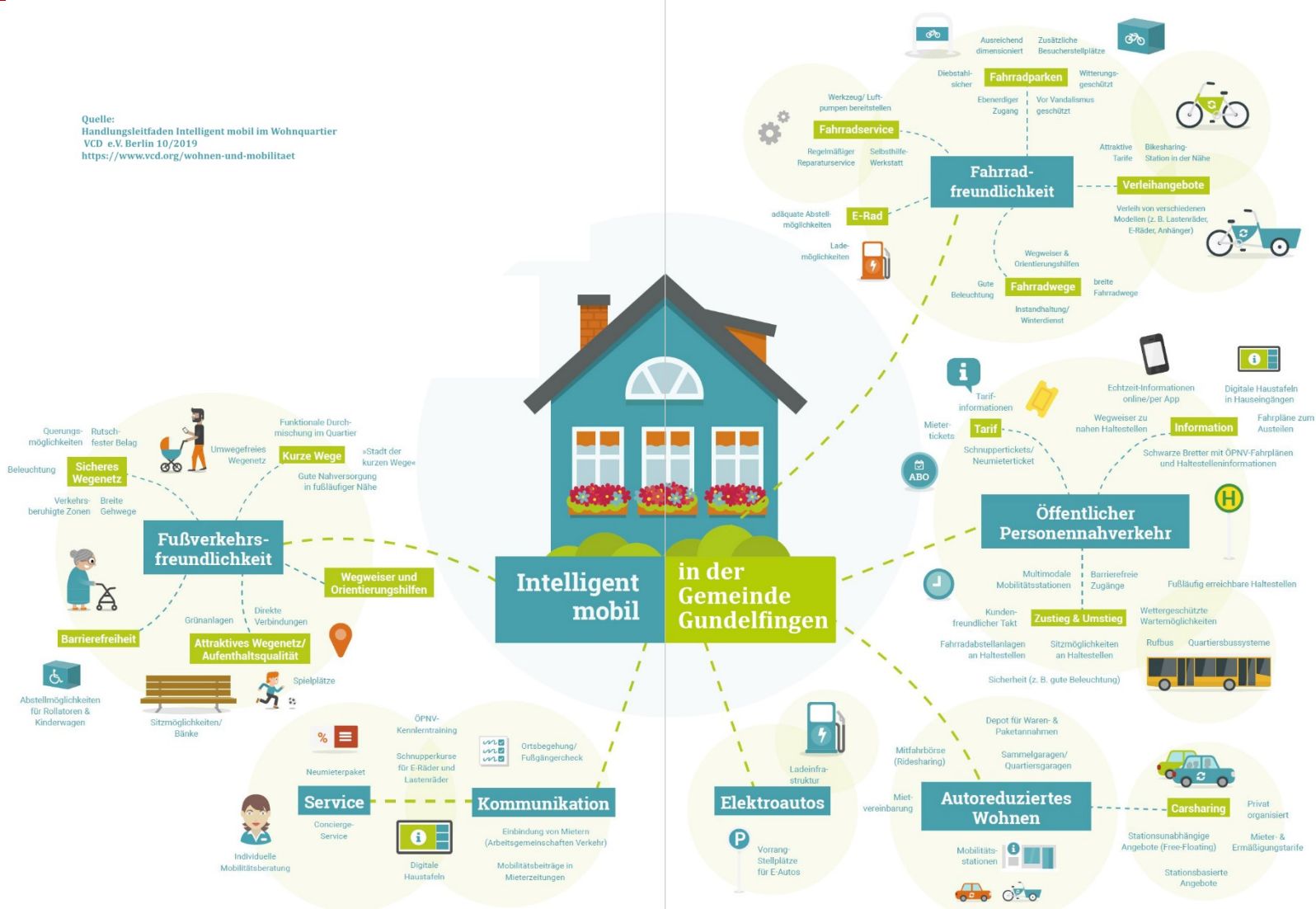


Ziele oder Orientierung an:

- EU Klimaziel: Mindestens 55% Nettoreduktion des CO₂ Ausstoß bis 2030
- USA: 500.000 neue öffentliche Ladestationen bis 2030
-> eine öffentliche Ladestation je 700 Einwohner
- Radverkehrsplan: 50% häufiger auf das Rad steigen
-> 180 statt 120 Wege p.a.
-> Strecke pro Weg fast verdoppelt von 3,7 auf 6 km
- In den NL ist der Radverkehrsanteil 27%, zweieinhalbmal so hoch wie in DE; das hieße -> 5.700 statt 2.300 Radfahrten auf der Alten Bundesstraße/ Vörstetter Straße

Bausteine einer intelligenten Mobilität

Quelle:
Handlungsleitfaden Intelligent mobil im Wohnquartier
VCD e.V. Berlin 10/2019
<https://www.vcd.org/wohnen-und-mobilitaet>





Inhalt

- 1. Kritik am Mobilitätsgutachten der Fa. „Mobilitätswerk GmbH“**
- 2. Erweiterung des Themas E-Mobilität für Gundelfingen**
- 3. Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept für Gundelfingen**
- 4. E-Mobilität - Lösungsvorschläge**
- 5. Handlungsempfehlungen für Gemeinde und GWG**
- 6. Ausblick Kooperation Gemeinde - Bürgerschaft**



Kritik am Mobilitätsgutachten der Fa. Mobilitätswerk GmbH“

- Das Gutachten ist zu eng gefasst (.. 2 neue öffentliche Ladepunkte + Fuhrparkbetrachtung des Bauhofs und der ortsansässigen Firmen und deren Fahrzeuge... reichen nicht aus)

Folgende Ziele und **Lösungsperspektiven** fehlen:

- Klimaschutzziel EU 2030 (CO₂-Reduktion 55 %) und 2050 Nullemission / Klimaneutralität
- Sozialverträglichkeit Mobilität (Preisgestaltung)

Deutliche Veränderung unserer zukünftigen Mobilität
wir brauchen einen Mobilitätswandel !

Konkret:

- Es fehlt die ÖPNV-Betrachtung (Straßenbahn, Bürgerbus) im Hinblick auf den notwendigen Wandel
 - Es fehlt die Einbeziehung von E-Roller, E-Bikes, Lastenrädern
 - Zunehmender Verkehr mit Rädern (Radschnellweg), Fußgänger_innen
-

Der Mobilitätswandel

- Kein 1:1 - Ersatz von Verbrenner-Autos durch E-Autos
 - Reduktion der Verbrenner und des Autoverkehrs insgesamt
 - VCD- Gutachten: Reduktion der Autos bis 2050 von 46,5 auf 17 Millionen
 - Mobilitätswandel : Neue Durchmischung: E-Autos, E-Rollern, E-Bikes, Lastenräder und Fahrräder hin zur klimaneutralen Mobilität (EU-Vorgabe 2050)
 - Weniger Parkflächen durch platzsparende Mobilitätsteilnehmer_innen
 - Dadurch Möglichkeiten der Neugestaltung von sozialen Treffpunkten im Kernbereich der Gemeinde für Senioren, Kinder, Familien) , Umgestaltung SONNE-Platz / Zentrum
 - Verkehrsberuhigung - Tempo 30 in ganz Gundelfingen
-

Mit einbezogen werden muss:

ÖPNV

- Straßenbahn
- S-Bahn, Regionalbahn
- Bürgerbus

Individualverkehr

- Car-Sharing mit E-Autos
 - E-Autos
 - (Sharing-) E-Roller, E-Bikes
 - (Sharing-) E-Lastenräder
 - Fahrräder
 - Fußgänger
-

Ladeinfrastruktur:

Mindestvoraussetzung für hauseigenes Laden:

Wallboxen mit 11 kW oder mittels 230 V-Anschluss

- Realisierbar für Einfamilienhäuser, DHH und RH
 - Für Mehrfamilienhäuser sind zentrale Ladepunkte notwendig
 - Für E-Autos und E-Roller
 - Lichtmasten mit E-Anschluß (Beispiel England)
 - Tiefgaragen-Ladeplätze
 - Hochgaragen / Parkdecks Ladeplätze
- **Erst dadurch kommen die Bewohner in die Preiskategorie des Hausstroms oder niedriger, außerhalb ist Laden deutlich teurer**
-



E-Mobilität Gundelfingen

Beispiele für Ladeinfrastruktur:

(GWG-) Ladesäulen auf privatem Grund / Kooperation mit Grundstücksbesitzern :

- Große Parkplätze
 - Gärtnerei Sauter 50/100 kW-Anschluss / 30 Min. 80 %
 - METRO 50/100 kW-Anschluss / 30 Min. 80 %
 - ALDI 50/100 kW-Anschluss / 30 Min. 80 %
 - E-Center 50/100 kW-Anschluss / 30 Min. 80 %
 - Hermetic / Lederle 11 kW / 8 h Arbeitszeit / Laden als Teil der Entlohnung
 - Schulparkplätze Lehrer 11 kW / 22 kW / > 3 bis 4 h
 - Obermattenbad / Wanderparkplätze 11 kW / 22 kW > 3 bis 4 h

Die genannten großen Flächen bieten zudem ein hohes Potential zur Nutzung von PV-Anlagen als Überdachung der Parkplätze !

Ladekosten / Ladepreise

- Finanziell attraktive Ladetarife sind für das „Stromtanken“ notwendig, Sozialverträglichkeit des Mobilitätswandels
 - Zukunft: GWG bietet reduzierten Ladetarif für Bestandskunden der GWG (niedrigerer kWh-Preis als Hausstrom) **Beispiel EWS !**
 - Einzelhandel bietet auf Kundenparkplätzen reduzierte Strompreise für Kunden (Rabattsystem)

Das Stromladen darf nicht zu einem neuen Geschäftsmodell zur Gewinnsteigerung werden



E-Mobilität Gundelfingen

Ladekosten / Ladepreise

Öffentliche Ladesäulen der GWG :

- Gestaffelte Strompreise für GWG- oder Fremdkunden
 - GWG-Kunden : Haustarif oder Sondertarif
 - Fremdkunden : handelsübliche Preise

Mehrere Stromanbieter in Süddeutschland arbeiten an speziellen Stromtarifen für das E-Laden

- z.B. Energiewerke SchönaueWS
 - Haben bereits speziellen Tarif für Wärmepumpen (Preis < Hausstrom)
 - Ladestrom für E-Mobile kommt, orientiert sich an Preis für Wärmepumpen

So kann Zukunft aussehen:



Einkaufen und gratis Strom laden!

- 1 Std. während des Einkaufs Grünstrom laden
- Laden nur während der Öffnungszeiten
- Keine Anmeldung erforderlich
- Kabel anstecken und direkt laden



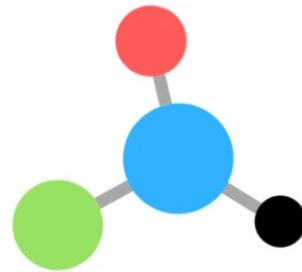
hypercharger 

Und das gehört dazu:



Förderung des Mobilitätswandels :

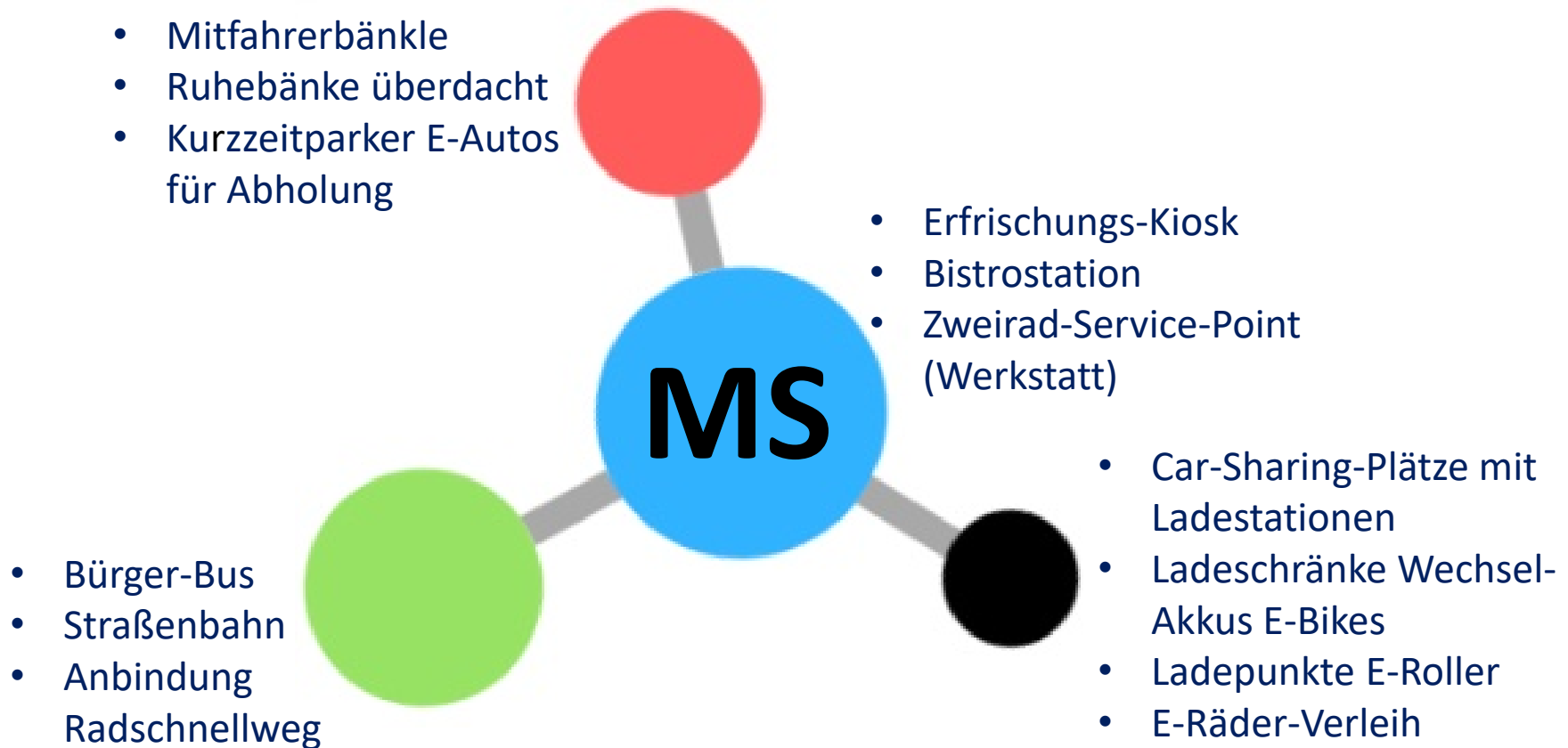
Einrichten von **Mobilitätsstationen** in **Gundelfingen**



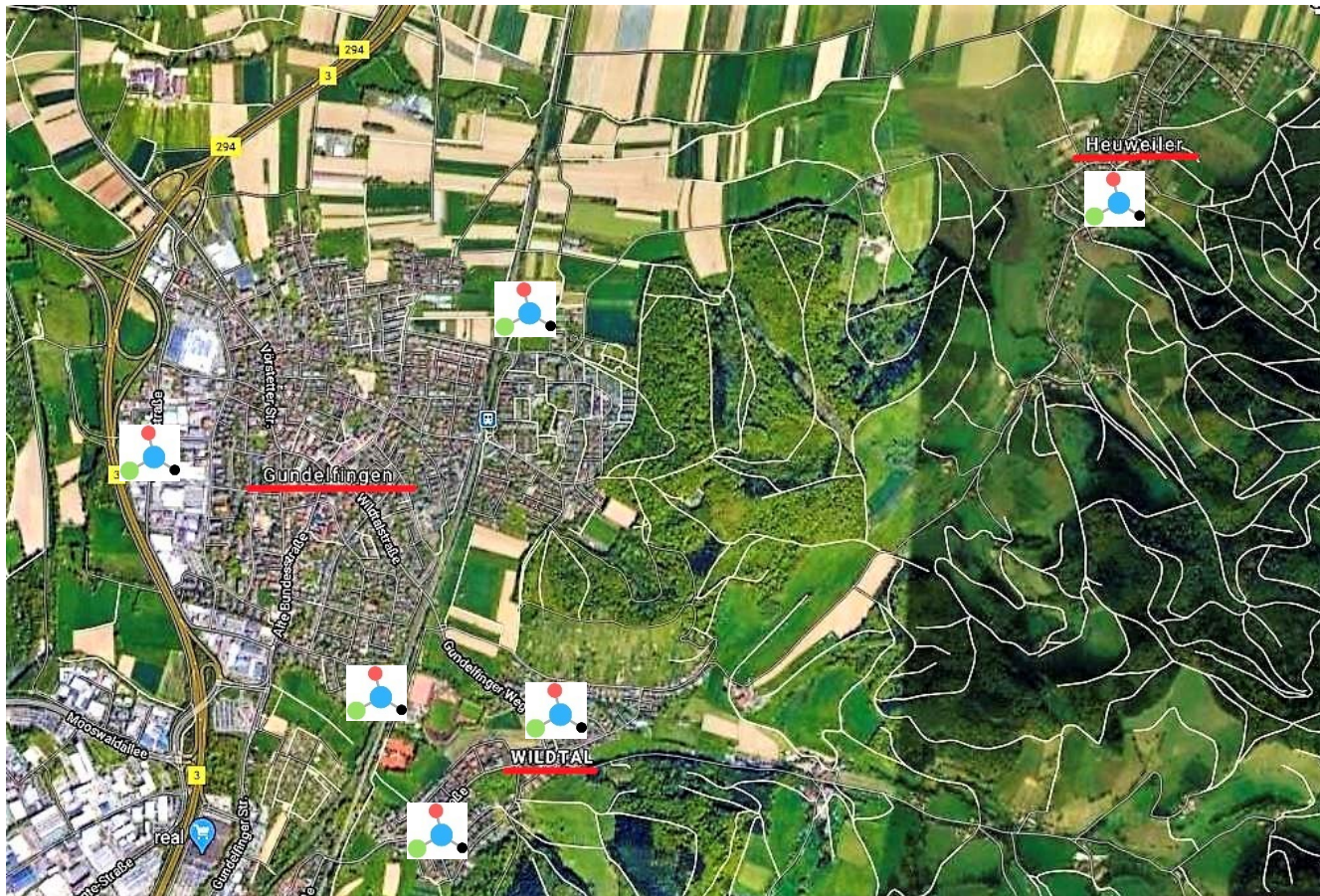
Idealerweise **5-10 Minuten Laufentfernung**

Anlaufpunkte für alle Mobilitätsarten

Mobilitätsstationen **MS** in Gundelfingen, Wildtal u. Heuweiler



Mobilitätsstationen in Gundelfingen (Grobentwurf)



- Gufi 3 x
- Wildtal 2 x
- Heuweiler 1 x

Mobilitätssäulen :



Autonome E-Busse :



MEHR MOBILITÄT IN DER
STADT

Autonome Busse in
Karlsruhe erstmals
mit Fahrgästen

STAND: 21.4.2021, 19:03 UHR



Zukunftskonzept Mobilität Gundelfingen

Handlungsempfehlungen Gemeinde 1 :

- Erstellung eines gesamtheitlichen Mobilitätskonzepts für ganz Gundelfingen, Wildtal und Heuweiler durch eine Fachfirma incl. aller Fahrzeugarten und der Fussgänger_innen
- Erstellung des Mobilitätskonzepts unter strenger Berücksichtigung der Klimaziele der **EU 2030 und 2050** zu deren lokaler Realisierung
- Neubaugebiet Nägelesee Nord in das Gesamtkonzept Gundelfingens integrieren; Pilotprojekt

Handlungsempfehlungen Gemeinde 2 :

- Prämie für Verbrenner-Abschaffung (siehe Vörschritten etc., Jahresticket ÖPNV oder Prämie)
- Mit Freiburg verhandeln:
 - Errichtung einer **Mobilitätsstation** an der jetzigen Endhaltestelle Straßenbahn
 - Car-Sharing-Parkplätze mit Ladestationen
 - Ladeschränke für Fahrrad-Wechselakkus
 - Park- und Ladepunkte E-Roller , E-Räder-Verleih mit Lademöglichkeit
 - Haltestelle Bürgerbus
 - Anschluss Radschnellweg ?



Zukunftskonzept Mobilität Gundelfingen

Handlungsempfehlungen Gemeinde 3 : Langfristig

- Neues Konzept und Prüfung der Straßenbahnverlängerung
- Bis dahin: Bürger-E-Bus möglichst im Straßenbahntakt
- Tempo 30 in ganz Gundelfingen
- Varianten für den Verkehr in der Ortsmitte mit urbanem, begrüntem Platz zum Sitzen, Spielen, Verweilen (Piazza/Plaza)
- Diskussion der langfristigen Idee eines autofreien Zentrums



Zukunftskonzept Mobilität Gundelfingen

Handlungsempfehlungen GWG :

- Ausbau der Ladekapazität, insbesondere Baugebiete mit Mehrfamilienhäusern
- Verhandlungen mit ortsansässigen Firmen zur Installation von Lade-Infrastruktur und für Bereitstellung günstiger Kundentarife beim Einkaufen
- Reduzierte Ladetarife für GWG-Bestandskunden



Ausblick Kooperation Gemeinde - Bürgerschaft :

- Einbeziehung aller Bürger_innen in die Diskussion um das Mobilitätskonzept Gundelfingen
- Transparente Mobilitätspolitik
- Ausschließliche Behandlung in öffentlicher Sitzung
- Moderation durch externes Büro, sowohl Gesamtkonzept Mobilität als auch Nägelesee Nord



Europäischer Green Deal

Klimaschutz in der EU ist nun Gesetz



- Es legt fest, dass die Europäische Union bis 2050 klimaneutral werden muss, das gelte für die Union insgesamt, nicht für die einzelnen Staaten,
- und sieht ein verbindliches Klimaziel bis 2030 vor: mindestens 55 Prozent CO₂ weniger als 1990.

**2030
ist
in nur
↓
9 Jahren !**



**Die Klimakrise erfordert proaktives Handeln!
Auch und jetzt in Gundelfingen !**

Danke für die Aufmerksamkeit !

Back-UP

Verringerung von Baukosten und Flächenverbrauch durch ein intelligentes Mobilitätskonzept

138 Stellplätze für private Autos

Wohngebäude mit 138 Stellplätzen für private Autos



207.000€ Baukosten für Stellplätze

10 Carsharing-Stellplätze

Autofreie Siedlung »Weißenburg« in Münster mit 138 Wohnungen



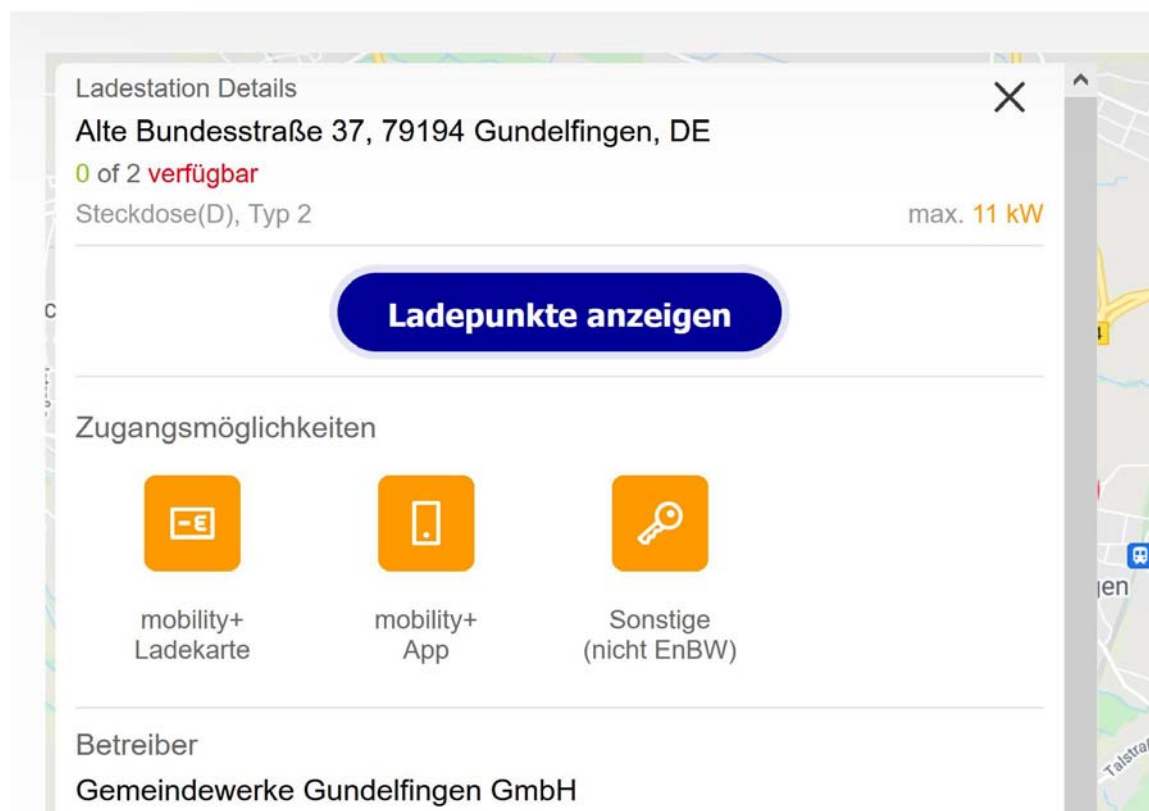
15.000€ Baukosten für Stellplätze

Flächenverbrauch: 12,5 m² Stellplatzfläche und 12,5 m² Bewegungsfläche pro Stellplatz



EnBW mobility+ App

22.April 16:00 Uhr



EnBW mobility+ App

22.April 16:00 Uhr

